

## Veranstaltung

# Von NS-Tätern, ihren Helfern und den rechtspopulistischen Gefahren in der Gegenwart



Im Januar 2016 hat Dr. Wolfgang Proske den 5. Band aus der Reihe „Täter-Helfer Trittbrettfahrer“ mit dem Untertitel „NS-Belastete aus dem Bodenseeraum“ herausgegeben. In diesem Band werden auch mehrere NS-Täter aus Vorarlberg behandelt, z.B. der Schwarzacher Gendarm Alfred Lusser (1911-1992), der 1969 für seine Verbrechen in Osteuropa verurteilt wurde, oder Josef Vallaster (auf dem Bild), der Massenmörder aus dem Silbertal, dessen Namen unkommentiert auf dem "Kriegerdenkmal" aufschien und dessen Taten im Rahmen einer Geschichtswerkstatt jüngst "aufgearbeitet" wurden. Der Herausgeber stellt zunächst sein Buch vor. Anschließend wird er auf dem Podium mit NR Karl Öllinger, einem der besten Kenner des Rechtsextremismus in Österreich, diskutieren. Öllinger ist Mitherausgeber des "Rechtsextremismusberichts 2016" der "Grünen" und bei "Stoppt die Rechten!" engagiert.



Das Datum der Veranstaltung ist nicht zufällig gewählt: Am 27. Jänner 1945 wurde das KZ Auschwitz befreit. Im Jahr 2005 wurde dieser Tag von den Vereinten Nationen als "Internationaler Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust" ausgerufen. Dieser Tag ist deshalb in vielen Ländern ein wichtiger Erinnerungstag, der auch in unserem Land verstärkt im Bewusstsein verankert werden sollte.

### TERMIN

Freitag, 27. Jänner 2017, 19:00 Uhr

### ORT

Salomon Sulzer Saal, Schweizer Straße 10, Hohenems

### REFERENTEN

Dr. Wolfgang Proske  
Karl Öllinger, Nationalratsabgeordneter

### MODERATION

Jutta Berger

### ANMELDESCHLUSS

Montag, 23. Jänner 2017  
kein TeilnehmerInnenbeitrag

Anmeldung an: [bildung.vorarlberg@oegb.at](mailto:bildung.vorarlberg@oegb.at)

